Messdaten der Geschwindigkeitsanzeigen Q2 (April – Juni) 2026

Seit Mitte des vergangenen Jahres betreiben wir zwei eigene Geschwindigkeitsanzeigen, deren Messdaten wir vierteljährlich auslesen und auswerten. Die Anlagen befinden sich an der **Aschaffenburger Straße 71** (Tempo 30, dorfeinwärts) sowie an der **Lohrer Straße 129** (Tempo 50, dorfauswärts).

Die vollständigen Datensätze stellen wir wie gewohnt im Amtsblatt sowie auf unserer Webseite unter *Kommunikation → Geschwindigkeits-Anzeigetafeln* zur Verfügung. Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Ergebnisse des zweiten Quartals 2026 zusammenfassen.

Aschaffenburger Straße 71 (Tempo 30, dorfeinwärts)

Messstelle	Aschaffenburger Str.71				
Geschwindigkeit	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Summe	zu schnell
< 30 km/h	25.061	31.474	32.090	88.625	
< 40 km/h	33.213	45.489	47.736	**126.438**	50,90%
< 50 km/h	7.373	10.920	11.845	**30.138**	12,10%
< 60 km/h	630	1.052	1.073	**2.755**	1,30%
< 70 km/h	99	90	122	**311**	
< 80 km/h	8	10	32	**50**	
< 90 km/h	4	8	11	**23**	
< 100 km/h	1	2	0	**3**	
< 110 km/h	0	2	2	**4**	
< 120 km/h	0	2	0	**2**	
>= 120 km/h	0	0	0	0	
Summe	**66.389**	**89.049**	**92.911**	**248.349**	
v85%	38,7	38,8	39,2	38,9	

Die aktuelle Auswertung zeigt gegenüber dem ersten Quartal keine wesentliche Veränderung.

Von insgesamt **248.349 erfassten Fahrzeugen** hielten **88.625 Fahrzeuge (35,7 %)** die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ein. Rund **64 %** der Verkehrsteilnehmer waren schneller unterwegs. Dabei lagen knapp **51 %** aller Fahrzeuge im Bereich zwischen 31 und 40 km/h, weitere **12 %** fuhren zwischen 41 und 50 km/h. Etwa **1,3 %** überschritten sogar 50 km/h.

Besonders nachdenklich stimmen uns erneut die höchsten gemessenen Geschwindigkeiten. Auch im zweiten Quartal wurden Fahrzeuge mit **mehr als 110 km/h** innerhalb der Tempo-30-Zone registriert. Solche Geschwindigkeiten liegen weit außerhalb dessen, was innerorts verantwortbar ist. Unabhängig von der rechtlichen Bewertung zeigen solche Einzelfälle, welches Gefahrenpotenzial für Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer besteht.

Lohrer Straße 129 (Tempo 50, dorfauswärts)

Messstelle Lohrer Straße					
Geschwindigkeit	**Apr 26**	**Mai 26**	**Jun 26**	**Summe**	**Anteil %**
30-50 km/h (gesamt)	**35.391**	**24.047**	**19.881**	**79.319**	**80,1%**
< 60 km/h	7.463	5.593	5.000	**18.056**	**18,2%**
< 70 km/h	656	513	436	**1.605**	**1,6%**
< 80 km/h	36	24	20	**80**	**0,1%**
< 90 km/h	6	0	0	**6**	**0,0%**
>= 90 km/h	0	0	0	0	0,0%
Summe	**43.552**	**30.177**	**25.337**	**99.066**	
v85%	49,9	49,8	49,8		

An der Lohrer Straße ergibt sich weiterhin ein deutlich ruhigeres Bild.

Von insgesamt **99.066 gemessenen Fahrzeugen** hielten **79.319 Fahrzeuge (80,1 %)** die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h ein. Rund **18 %** bewegten sich zwischen 51 und 60 km/h, lediglich **1,6 %** zwischen 61 und 70 km/h. Höhere Geschwindigkeiten wurden nur vereinzelt registriert.

Unser Fazit

Die Messungen bestätigen das Bild der vergangenen Monate. Während an der Lohrer Straße die überwiegende Mehrheit der Verkehrsteilnehmer die zulässige Geschwindigkeit einhält, bleibt die Situation in der Aschaffenburger Straße weiterhin unbefriedigend.

Unser Anliegen ist unverändert: Es geht nicht darum, Verkehrsteilnehmer an den Pranger zu stellen. Vielmehr möchten wir aufzeigen, wie sich das tatsächliche Fahrverhalten entwickelt und wo weiterhin Handlungsbedarf besteht. Weniger Geschwindigkeit bedeutet mehr Sicherheit, weniger Lärm und eine höhere Lebensqualität für alle Menschen im Ort.

Wir hoffen daher, dass die Ergebnisse weiterhin Anlass sind, gemeinsam mit Gemeinde, Behörden und Bürgerschaft über geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit nachzudenken. Besonders die wenigen, aber extremen Geschwindigkeitsüberschreitungen zeigen, dass gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Fahren im Ortsbereich unverzichtbar sind.

Bleiben Sie informiert

Wir sind auch online erreichbar: auf unserer Homepage https://verkehrswende-waldaschaff-ev.de/ sowie auf Instagram unter **@verkehrswende_waldaschaff**. Dort teilen wir regelmäßig aktuelle Informationen und Einblicke in unsere Arbeit.